Renovation des ehemaligen USEGO-Areals

Autor(en): **Bloch, Peter André**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Oltner Neujahrsblätter**

Band (Jahr): **71 (2013)**

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-659488

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

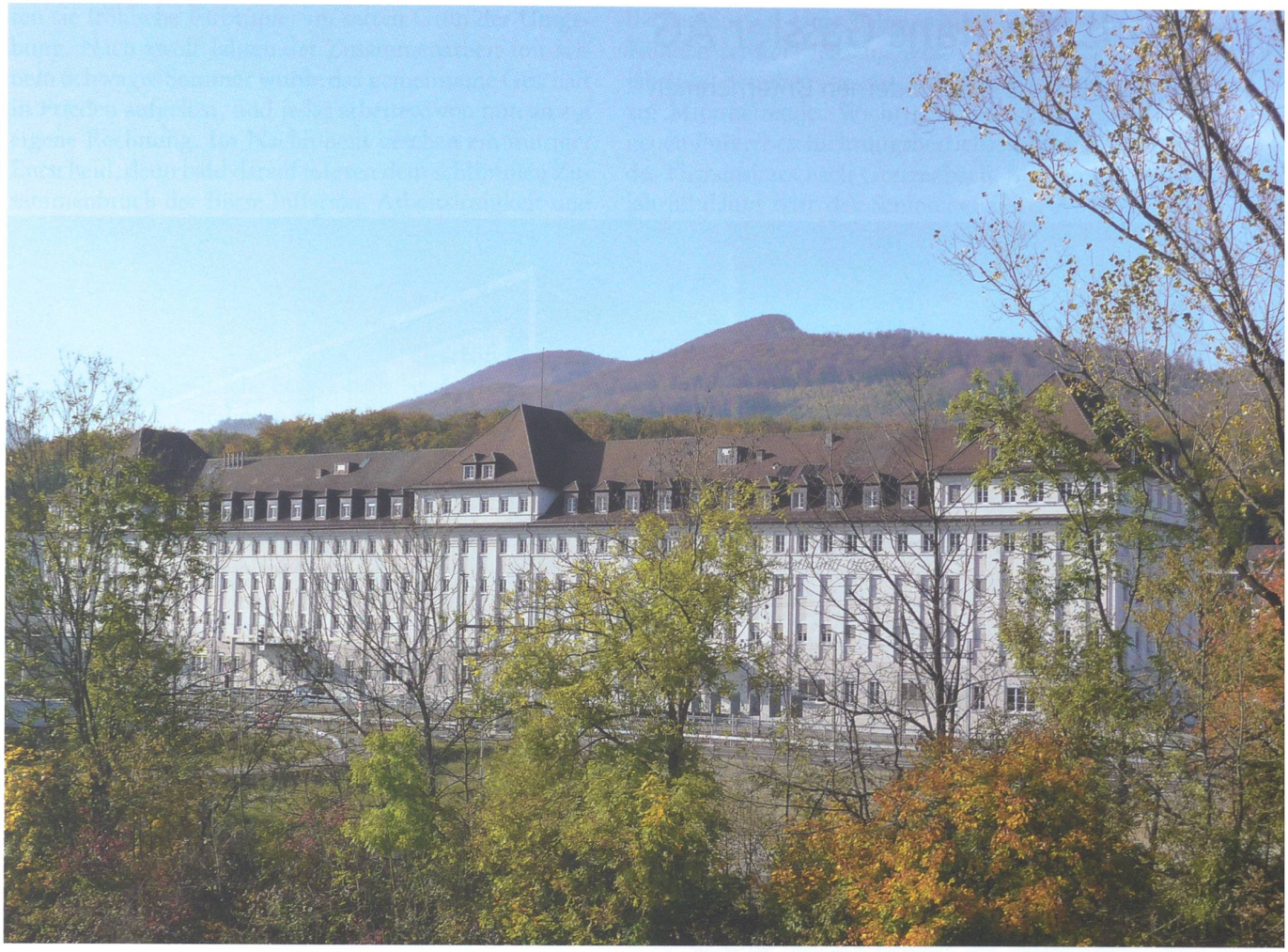
http://www.e-periodica.ch

Renovation des ehemaligen USEGO-Areals

Peter André Bloch

Mit der Restauration des ehemaligen USEGO-Gebäudes und dessen Umgebung hat die Westeinfahrt nach Olten eine einmalige Verschönerung erfahren. Es befindet sich an der Solothurnerstrasse 231/3, in unmittelbarer Nähe der demnächst fertiggestellten Entlastungsstrasse und ihrem kaum 7 km langen Zugang zur A1 und A2. Der imposante Bau umfasst Büro-, Detailhandels- und Gewerberäume mit rund 11 000 m² Mietfläche und 290 Parkplätzen. Die damals vom bekannten Oltner Architekten Fritz von Niederhäusern konzipierte interessant strukturierte Fassade erstrahlt in neuem Glanz, besonders nachts, wenn neu eingesetzte Beleuchtungskörper den Bau in einen repräsentativen Gewerbepalast verzaubern.

1907 wurde die USEGO als zentrales Einkaufs- und Logistikunternehmen der unabhängigen Detailhändler der Schweiz gegründet, seit 1910 unter dem Namen «Union» Schweizerische-Einkaufsgesellschaft-Olten, mit der logistischen Zentrale und dem Hauptsitz in Olten. Zur Anlage gehörten auch eine Kaffeerösterei, Gewürzmühlen und Abfüllanlagen. 1931/32 kamen bedeutende Erweiterungsbauten dazu. Wer erinnert sich nicht an die Respekt gebietenden Direktoren Gotthold und Walter Brandenberger sowie an Alois Job, die damals schweizweit ein wahres Wirtschaftsimperium von über 4000 Usego-Läden aufbauten? Nach mehreren Eigentümerwechseln und Umnutzungen befindet sich die Liegenschaft heute im Portfolio der Swiss Prime Site AG, Olten.

Unter der Leitung des Zürcher Architekten Marcel Scheidegger ist mit der Renovation und dem Umbau eine reizvolle Symbiose von Alt und Neu entstanden, mit respektvoller Behandlung der historischen Bausubstanz. Nach dem Entfernen der mächtigen Betonvordächer öffnet sich nun das Haus mit seinen Portalen im Erdgeschoss einladend nach aussen hin, umgeben von prächtigen Schaufensterfronten. Im Innern freut man sich über die grosszügigen, lichtdurchfluteten Räume, die je nach Bedarf unterteilt werden können, mit übersichtlichen Zugängen.

Bereits ist das gesamte Erdgeschoss vermietet: an die Kantonspolizei Solothurn, den Outlet-Store Sport Lager sowie an Steg Electronics GmH; wobei die Kantonspolizei im linken Teil des Gebäudes einen Teil von UG, EG, 1. und 2. Stock belegt. Unter dem Dach befindet sich seit 2010 die Firma Conz Treuhand AG. Es besteht noch viel Raum für innovative Nutzungen durch anspruchsvolle Mieter.